

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Geschäftzeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfachnummer: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 694-51.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfachnummer: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Rezeptionsstelle: Im Verlag abgeholt: Mfr. 850.—, in den Ausgabestellen: Mfr. 800.—, durch die Träger ins Haus abgeholt Mfr. 900.— monatlich. — Bezugsbedingungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Vorforderung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Örtliche Anzeigen Mfr. 60.—, Anzeigen und Anzeigen-Anzeigen Mfr. 90.—, auswärtige Anzeigen Mfr. 90.—, örtliche Reklamen Mfr. 175.—, auswärtige Reklamen Mfr. 200.— für die einseitige Anzeigenzeile oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachzahlung. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Wägen über keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Umland 3186.

Nr. 14.

Mittwoch, 17. Januar 1923.

71. Jahrgang.

Der Sprung der Weltgeschichte.

Das Wort stammt aus einer der vorsichtigsten englischen Zeitungen, und es ist gesprochen, um die Aufmerksamkeit der, wie es in dem nämlichen Blatte heißt, „ruhigsten aller britischen Regierungen“ auf ein weltgeschichtliches Geschehen zu lenken. „Die Geschichte Europas“, schreiben die „Times“, „hat einen plötzlichen Sprung in eine neue Sphäre getan“. In die wirtschaftliche Regelung, die noch während der Pariser Konferenz als die gemeinsame Aufgabe galt, sei nach den letzten Ereignissen kaum mehr zu denken, die militärische Gewalt verändere die Lage entscheidend. Auch die Regierung Bonar Law, die „ruhigste“ von allen, werde sich mit dieser neuen „Gärung Europas“ irgendwie befassen müssen. Frankreichs Waagnis sei ungeheuer; denn sein Versuch könne nur endgültigen Erfolg haben oder endgültig scheitern. Und „Westminster Gazette“, eine Vorkämpferin europäischer Gesinnung und wirtschaftlich friedlicher Denkart, fügt dem hinzu: die französische Gewaltanwendung sei nicht beendet; nichts könne die Franzosen hindern, nach Berlin zu marschieren.

Obwohl die britische Regierung nach wie vor entschlossen scheint, wie während des Weltkrieges ein schweizerischer Dichter für seine Volksgenossen es ausdrückte, zu „harren, was da werde“, zeigen die erwähnten Äußerungen, daß man in England fast besser als in Deutschland die betäubende Höhe des Spiels erkennt, das jetzt im Restland-Europa gespielt wird. In der Tat, wer spricht nach der neuen Katastrophe des deutschen Geldes noch von der Stabilisierung der Mark oder dem Ausgleich des Reichshaushalts, nach der Befestigung des Ruhrgebietes noch von Reparationen, von Moralorien, Anleihen, Gläubigerkonferenzen?

Neue Mittel führen zu neuen Zielen. Die Mittel, die Frankreich anwendet, lernen wir sündlich kennen; die Ziele muß die Zukunft zeigen. Vorläufig hat die Reparationskommission am Dienstag mit drei Stimmen, bei Stimmtheilung des englischen Vertreters, weitere vorläufige Verfehlungen Deutschlands festgestellt und damit Herrn Poincaré neue Unterlagen für sein „Strafprogramm“ geschaffen. Ob den Franzosen die Gründung eines autonomen Kohlenfonds und die Schaffung eines eigenen Zahlungsmittels für das Ruhrgebiet gelingen wird, bleibt abzuwarten. Jedenfalls muß man auf ihre weiteren Maßnahmen sehr gespannt sein.

Not und Gefahr rütteln an dem Bestand Deutschlands. Aber sie stoßen auf ein zum Ausharren entschlossenes, in der Abwehr geeintes deutsches Volk!

Zustellung neuer „Verfehlungen“ Deutschlands.

D. Paris, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Reparationskommission trat gestern morgen von 11 bis 11.30 Uhr zu einer Sitzung zusammen, um mit drei Stimmen neue Verfehlungen Deutschlands bei den Kohlen- und Viehlieferungen festzustellen. Der englische Delegierte Coaf, der an Stelle des erkrankten Sir John Bradburn die Sitzung bewohnte, enthielt sich der Stimme. Der italienische Delegierte hat nicht den englisch-französischen Brief unterzeichnet, weil Deutschland die Kohlenlieferungen nach Italien nicht einrichtet hat. Der Amerikaner Bonden wählte der Sitzung ebenfalls bei, gab aber keinerlei Erklärungen zu den Verhandlungen ab.

Hauptgegenstand der Sitzung war die Reparationskommission hat gestern der Reparationskommission mitteilt, daß sie auf Grund der Einkelluna der Kohlen- und Viehlieferungen mit drei Stimmen gegen eine Stimmtheilung, die des englischen Vertreters, eine Verfehlung feststellt und die angeführten Reparationen gemäß § 17, Anlage 2, Teil B des Versailler Friedensvertrages in Kenntnis setzt. In dem offiziellen Kommuniqué wird erklärt, daß die Anhörung deutscher Delegierter nicht mehr erforderlich erschienen sei, da eine vorläufige Verfehlung offensichtlich war.

W. T. B. Paris, 17. Jan. Nach dem „Journal“ werden im Reparationsausschuss die Verhandlungen über die deutschen Verfehlungen fortgesetzt werden. Die Verfehlungen bei den Viehlieferungen sind festgestellt und bei der Durchführung der Kohlenlieferungen gefordert worden öffentlichen Arbeiten erforderten ein Fortstudium, mit dem man beginnen habe. Bezüglich der Viehlieferungen an Italien werde die deutsche Verfehlung unzulässig festgestellt werden.

Die nächsten Maßnahmen.

W. T. B. Paris, 17. Jan. Die Havasagentur berichtet über die nächsten Maßnahmen. Infolge der gestern festgestellten Verfehlungen Deutschlands bei den Kohlenlieferungen hätten sich die französische und die belgische Regierung entschlossen, sofort auf Konto der Alliierten die Kohlensteuer in den besetzten Gebieten zu erhöhen. Italien werde sich dieser Maßnahme anschließen. Weitere Sanktionen seien der Gegenwart von Beratungen zwischen den drei Regierungen, und zwar infolge der zwei weiteren von der Reparationskommission festgestellten Verfehlungen Deutschlands, der am 26. Dezember konstatierten Verfehlung bei den Holzlieferungen und der gestern festgestellten Verfehlung bei den Viehlieferungen; nämlich die Kontrolle der Demantialwälder. Diese werde vorbereitet und terner die Errichtung einer Zolllinie im Rheinland und zum das Ruhrgebiet gerührt.

Die Requisitionsbefehle an die Zechenbesitzer.

W. T. B. Paris, 17. Jan. Wie die Havasagentur berichtet, haben gestern sechs der Zechenbesitzer aus dem Bezirk von Elten die Requisitionsorder erhalten, und zwar jeder einzelne. Weitere Requisitionsbefehle sollten gestern abgeben, so daß sämtliche Grubenbesitzer baldmöglichst im Besitz der Requisitionsbefehle sein würden. Die Grubenbesitzer würden einzeln für die Lieferungen haltbar gemacht, d. h. es werde ihnen mit dem Besche vor dem Militärgericht angedroht, im Falle sie sich nicht den Befehlen unterwerfen, die diesmal nicht von den Zivilbehörden, sondern von den französischen Militärbehörden ausgingen.

W. T. B. Düsseldorf, 17. Jan. Der Befehl an die Bergwerksbesitzer im Ruhrgebiet lautet:

Nachdem die Besitzer der Ruhrbergwerke am 13. Jan. 1923 zustimmten, die Kohlenlieferungen ab 15. Januar wieder aufzunehmen und mit der Verfehlung auf Anweisung der deutschen Regierung nach Frankreich und Belgien fortzuführen, auf welche diese Mächte auf Grund der Entscheidung der Reparationskommission Anspruch haben, weisen sie sich, die Lieferungen fortzusetzen. Unter diesen Umständen habe ich den Auftrag, Ihnen zu wiederholen, daß die Ihnen erteilte Anweisung des Reichskohlenkommissars der Anordnung der Belagungsbehörden keinen Abbruch tun könne. Deshalb wiederhole ich und fordere zum letzten mal, daß Sie ab morgen die Belagerung wieder aufnehmen müssen gemäß dem erteilten Befehl. Ich füge hinzu, daß, um die erste Sanktion wegen des Lieferungsverbot Ihrer Regierung zu verhindern, die Belagerung bis Dortmund weiter ausgedehnt wurde, und daß, falls Sie in Ihrer Haltung verharren, weitere Sanktionen verhängt werden.

Die Erklärung an die Vertreter der Bergarbeiterorganisationen des Ruhrgebietes lautet: Ich bedauere feststellen zu müssen, daß die Industriellen die Lage nach zu verschlimmern versuchen, die durch den bösen Willen der deutschen Regierung schon schwerlich genug verschärft wurde. Die Haltung der belgischen und der französischen Truppen in das Ruhrgebiet nötig, um endlich die Erfüllung der Kohlen durchzuführen, die uns auf Grund des Versailler Vertrages zustehen. Diese Lieferungen sollen nämlich die ungenügende Forderung der von den deutschen Armeen zerstörten Bergwerke, die ungefähr 10 000 Arbeiter das Brot geben, ausreichen. Die Anwesenheit unruher Truppen hat jedoch nur den Zweck, die Forderungen der Bergarbeiter zu unterstützen, welche die erforderlichen Maßnahmen ergreifen sollen, um die den Alliierten zulegenden Kohlen zu bekommen. Keinesfalls sollen sie die wirtschaftliche Lage des Landes verwirren.

Geiseln im Ruhrgebiet?

Br. Düsseldorf, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Fritz Thyssen wurde gestern mittag vor den Generalstab des Bräudenkopfes Düsseldorf geladen. Im Auftrag des Generals Degoutte erklärte General Simon ihm und den mit ihm geladenen Herren, Generaldirektor Kesten, Bergassessor Runge und Direktor Rüfenhoyer, daß sie, wenn sie bei ihrer ablehnenden Haltung blieben, von jetzt an unter gerichtlichen Verfahren stehen würden. Sämtliche Herren erklärten auf Befragen, daß sie bei ihrem bisherigen Standpunkt verbleiben müßten.

Interessant ist im Zusammenhang damit folgende Nachricht: Sowohl der „Intransigent“ als auch die „Liberte“ geben zu verstehen, daß die Franzosen beachtlichen Geiseln im Ruhrgebiet festzunehmen. Diese sollen nicht nur zur Sicherheit der französischen Truppen dienen, sondern auch mit ihrer Person und ihrem Eigentum für die Verfehlungen der deutschen Regierung haften. Die Zeitungen erklären, daß vor allem an die Großindustriellen gedacht werde. In diesem Zusammenhang wird Thyssen genannt.

Ltd. Paris, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Berichterstatter des „Petit Parisien“ in Düsseldorf hatte eine kurze Unterredung mit dem Vertreter von Krupp, Thomas, als dieser die Zusammenkunft mit General Simons verließ. Thomas erklärte: „Wir sind bereit, vor ein Kriegsgericht gestellt zu werden, auch unsere Beurteilung erwarten wir. Gefängnis und Zuchthaus werden wir ertragen, doch werden wir euch bestimmt keine Kohlen liefern.“

Wichtige Unterhandlungen mit englischen und amerikanischen Industriellen.

D. London, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Nach glaubwürdigen Informationen des „Daily Telegraph“ ist es Hugo Stinnes gelungen, von einer großen Londoner Bank einen Kredit von 2 Millionen Pfund Sterling zum Ankauf von Kohlen zu erhalten. Herr Thyssen hat einem Korrespondenten der „United Press“ erklärt, daß er im Begriff stünde, wichtige Unterhandlungen mit englischen und amerikanischen Industriellen zu führen, die den Verkauf von Aktien der Bergwerke der Firma Stinnes an Engländer und Amerikaner verfolgen, um die Franzosen zu hindern, Hand auf diese Bergwerke zu legen. Weiter meldet der „United Press“, daß Krupp große Verkaufsverträge mit England und Rußland abgeschlossen hat.

Auf Biegen und Brechen.

as. Berlin, 17. Jan. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Die Lage hat sich nach dem Scheitern der Verhandlungen, die gestern zwischen den Kohlenindustriellen und der französisch-belgischen Kohlenkontrollkommission in Düsseldorf stattfanden, weiter verschärft. Auch die Feststellung weiterer vorläufiger Verfehlungen Deutschlands durch die Reparationskommission, die ja keineswegs überraschend kam, hat die Situation nicht erleichtert. Der Verlauf der Düsseldorfer Verhandlungen dürfte aber den französisch-belgischen Behörden gezeigt haben, daß die deutschen Industriellen und nicht minder die Arbeiterschaft zum Widerstand entschlossen sind und daß Zwangsmassnahmen an dieser Haltung nichts zu ändern vermögen. Auf Grund sorgfältiger Informationen über Menschen und Dinge, so heißt es auch in einem Essener Artikel der „Börs. Ztg.“, kann gesagt werden, daß die Industriellen, die Direktoren und Ingenieure der Ruhr es auf jede Gefahr hin ablehnen, entgegen den Befehlen der deutschen Regierung irgend etwas zu unternehmen, anzuordnen oder zu unterlassen. Sie würden sich nach ihrer Auffassung des Landesverrats schuldig machen, wenn sie den Verordnungen fremder Stellen Folge leisten würden. Das einzige Mittel, das sich gegen diese Pflichtverletzung findet, ist die Gewalt. Wer aber die Westfalen kennt, weiß, daß auch die Gewalt nichts gegen ihren eisernen Willen ausrichtet. Bergmann und Bergheer vereinigen sich in einem unbändigen Starrsinn, der sich im großen wie im kleinen auswirkt. Auf Biegen und Brechen ist die Lage gestellt, seit der Befehl des Reichskohlenkommissars eintraf, daß die Lieferung von Kohle auch gegen Bezahlung verboten ist.

Ohre Zweifel werden nun die nächsten Tage weitere Verordnungen und Maßnahmen der französischen Regierung bringen, denn in diesem

großen Ringen um das Ruhrgebiet

ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. In Berlin ist man aber auch auf alle Eventualitäten vorbereitet und es sei darauf verwiesen, daß der Reichswirtschaftsminister Dr. Becker in seiner gestrigen großen Rede im Reichswirtschaftsrat ausdrücklich angekündigt hat, wenn Frankreich zur Beschlagnahme der Kohlensteuer schreite, würde die Reichsregierung die entsprechenden Gegenmaßnahmen treffen. Das Reichskabinett hat sich im übrigen in seiner gestrigen Sitzung nochmals eingehend mit der Ruhrfrage beschäftigt. Die Beschlüsse des Kabinetts sind natürlich von der weiteren Entwicklung der Lage im Ruhrgebiet abhängig. Das eine läßt sich aber heute schon sagen, daß

die Haltung der Reichsregierung unverändert fest ist und daß auch die Beschlagnahme der Bergwerke oder ähnliche Maßnahmen die Reichsregierung nicht veranslassen werden, den einmal eingenommenen Standpunkt aufzugeben. Aber die von der Regierung in Aussicht genommenen

inneren wirtschaftlichen Maßnahmen

werden in den nächsten Tagen Verhandlungen zwischen den einzelnen Ressorts der Reichsregierung und den Organisationen der Verbraucher und Erzeuger stattfinden.

In England verfolgt man die Vorgänge im Ruhrgebiet mit der größten Aufmerksamkeit. Die Kommentare der Presse sind für die französische Regierung nicht sehr günstig. Im allgemeinen vertreten die englischen Blätter die Meinung, daß die weitere Ausdehnung der französischen Besetzung schon an sich

ein Beweis für das Mißlingen

der französischen Politik sei. „Daily Chronicle“, „Manchester Guardian“, „Daily Telegraph“ betonen das vorläufige Mißlingen und erinnern daran, Sie hätten nichts anderes vorausgesetzt. „Daily Chronicle“ macht auch darauf aufmerksam, die englische Industrie würde in der ersten Zeit wohl einige Profite erzielen und nicht nur Kohlenaufträge aus Frankreich und Deutschland in großem Umfang erhalten, sondern auch andere Industriezweige hätten bereits Gewinne aus der Ruhraktion gehabt. So erhielt eine Firma einen Auftrag auf Lieferung von Eisenbahnrädern für 100 000 Pfund, die eigentlich an der Ruhr bestellt werden sollten. Diese kleinen Vorkommnisse dürften England aber nicht vergessen lassen, schreibt das Blatt, daß die englische Wirtschaft nichts mehr braucht als die Wiederherstellung des normalen Zustandes auf dem Kontinent!

Der „Mainzer Anzeiger“ verboten.

W. T. B. Mainz, 16. Jan. Der heutige „Mainzer Anzeiger“ wurde von der Militärbehörde beschlagnahmt und das Erscheinen des Blattes auf drei Tage untersagt.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Table with columns for Staatspapiere, Bank-Aktien, and Industr.-Aktien. Lists various securities and their prices.

Table with columns for Industriepapiere, Bankpapiere, and Industriepapiere. Lists industrial and banking securities.

Banken und Geldmarkt. Eine Sproz. Anleihe der Stadt Frankfurt. Das Konsortium, welches in Frankfurt a. M. von der Frankfurter Bank...

u. Co., Baß u. Herz, Gebrüder Bethmann, die Commerz- und Privatbank, A.-G., die Darmstädter und Nationalbank, die Deutsche Bank, die Deutsche Effekten- und Wechselbank...

Frankfurter Börse.

Table with columns for Stadtanleihen, Valutapapiere, Bankpapiere, and Industriepapiere. Lists securities from Frankfurt.

Berliner Devisenkurs.

Table showing exchange rates for various currencies like Gold, Brief, and different banknotes.

Devisenkurse vom 17. Januar, 12 Uhr mittags.

Berlin, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 18100.—, der New Yorker Kabelkurs 17800.— M., der französische Franken 1215.— M., der Schweizer Franken 3145.— M., der belgische Franken 1110.— M., der holländ. Gulden 7050.— M., das englische Pfund 83000.— M., die norwegische Krone 3290.— M., die dänische Krone 3520.— M., die schwedische Krone 4795.— M., die italienische Lira 370.— M., die österreich. Krone 25 Pf., die tschechische Krone 490.— M., die polnische Mark 54 1/2 Pf.

Wettervoraussage für Donnerstag, 18. Januar 1923

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Ziemlich heiter, trocken, kalt, Nordostwinde.

Wasserstand des Rheins

Table showing water levels at different points: Biebrich, Mainz, Caubi.

Die heutige Ausgabe umfasst 10 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt und Inhalt: Dr. Zetlich; für Unterhaltung, Einbandarbeiten und den übrigen Schriftteil: Dr. Günther; für die Anzeigen und Anzeigen: Dr. Dornau; sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der W. & E. Kirchhan'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Persil bleibt Persil. In alter bewährter Güte! Geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals löst nur in Originalpackung! Ohne Chlor! Wäscht bleicht und desinfiziert. Alleinig Hersteller: MENKEL & CO., DÜSSELDORF, auch der alibewährten „MENKO“ (Menkel's Wasch- und Bleich-Soda).

Schloß Freudenberg bei Dohheim verfeuert am Freitag, den 19. Januar 1923, an Ort und Stelle gegen 10 Uhr: Kisten: 96 Nm, Knüppel 56 Nm, Pfeifentümpel. Edelkisten: 6 Stämmchen = 151 Nm, Stangen: 13 1., 17 2., 16 3. Kl. Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags am Dausleinsana zum Schloß.

Hausierer finden ihren Bedarf in Kurzwaren zu billigen Preisen bei Waldeck-Sekt. Beste Deutsche Qualität. Elfvilla a. Rhein. F 197

Schlafzimmer in Birken, weiß lackiert, Eichen u. Nub., zu noch vortheilhafteren Preisen. Gebrüder Veicher, Drantenstr. 6. 1133

Deutsche Volkspartei Ortsverein Wiesbaden. Donnerstag, 18. Jan., abends 8 Uhr: Mittelbergsammlung im Versammlungssaal, Friedr.straße 9, 1. Tagesordnung: 1. Gedächtnis-Mitteilungen. 2. Festlegung des Mitteilungsblattes für 1923. 3. Vortrag: „Politische Rückblick und Ausblick.“ 4. Freie Aussprache u. Verschiedenes. Die Mitglieder laden zu zahlreichem Besuch ein. Der Vorstand. F 309

SCHELLDIENST FÜR PASSAGIERE UND FRACHT HAMBURG CUBA-MEXICO HAVANA, VERA CRUZ, TAMPICO, PUERTO MEXICO Abfahrtsstage: 18. Januar D. „Toledo“, 27. Februar D. „Holstia“. Vorzügliche Einrichtungen erster Klasse (Salonabteile), Mittel-Klasse und Zwischenklasse. Nähere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter in: MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reichs-Karstr. 10, und im Kaufhaus Tietz. F 301 WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstr. 11. Fernruf 3543.

Der neue Postgebühren-Tarif nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im Tagblatt-Haus, Langgasse 21. Preis Mark 45.—

Kinderwagen große Auswahl preiswert. Weyershäuser Rauenthaler Str. 14.

Strickjaden Jumper Maschinen u. Handarbeit. unter Fabrikpreis. Wiefelder Wäschelager. Döhlstraße 28, 1. Etage, gegenüber Sonnense.

Elektromotoren liefert zu günstigen Preisen. Rheinische Elektr. G. m. b. H. in Wiesbaden, Helenestraße 20. Guter Privat-Mittags-tisch. Fr. 300 Mt. Dohm, Taunusstraße 41. 3.

W. & E. Kirchhan WIESBADEN 10 Hochstättenstraße 10 Telefon 3141 empfiehlt Gaggenauer Kohlen- und Gasherde Öfen verschiedener Systeme Ofenschirme — Kohlenkasten.

Kneipp-Verein Wiesbaden. G. V. Freitag, 19. Januar, abends 8 Uhr, im Festsaal des Lyceums am Schloßplatz: Vortrag über Grippe, deren Entstehung und Heilung. Redner: Herr Wils Rung. Eintritt f. Mitglieder 25 K., Nichtmitgl. 50 K. Der anschließende Mittwoch-Vortrag fällt aus. F 286

Günstiges Emaille-Angebot. Kochtöpfe 14 16 18 20 22 24 cm. 650, 800, 1000, 1200, 1400, 1650 — L. Wassertöpfe, 16, 14, 12, 10 cm, 1800, 1100, 900, 700 BRL. Wassertöpfe, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Liter., 1600, 1450, 1250, 1100. Nachtöpfe, 20 cm. 900 BRL. Uimer, 28 cm, schwere Qual., nur 2250 Mt. Toiletteinricht., Schüssel, in, Rahmen, Wasse, Seife, Kasserollen, E. Kasserollen usw. sehr preiswert. 20 Aluminium-Geschirre, inoxid. Güte ohne Gefährdung, Tonge-Geschirre empfiehlt in reicher Auswahl Julius Mollath, Schulberg 2.

Moderne Jumper Handarbeit, in allen Farben vorrätig. 100% unter Badenpreis in Wolle von BRL. 5500.— an in Seide von BRL. 16500.— an bei Haß, Dohheimer Str. 46, Hth. 3. Kein Baden.

Autovermietung Telefon 501. Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. Garage GRÜN 7 Taunusstraße 7. Tag und Nacht. Tag und Nacht.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Fräulein

ge sucht, aus guter Fam., das sich als Empfangsdame bei Zahnarzt eignet u. Sprach- u. einf. Buchk. Kenntnisse besitzt. Off. u. B. 395 an den Taabl.-Verlag.

Stenotypistin

Laufburschen

Lehrmädchen

Gewerbliches Personal

Modes!

Tüchtige erzie. auch anged. erste Arbeiterin für feinen Genre nach Mainz per sofort oder später gesucht. Ansoeb. u. B. 391 Taabl.-Verlag.

Schneiderin

Weißzeugnäherin

In Verlehnshaus wird für jede Woche Näherin gesucht, die auch Kinderarbeit machen kann. Off. u. B. 394 Taabl.-Verlag.

Perfekte Häflerinnen

Dauspersonal

Gesucht eine Köchin

tüchtige Stütze

Gesucht Stütze

Mädchen od. Stütze

Gesucht Fräulein

Alleinmädchen

Junges Mädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Williges Neß. Mädchen

Tücht. Mädchen

Besseres Mädchen

Alleinmädchen

Nettes einfaches Mädchen

Junges Mädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Monatsfrau

Buchfrau für

Buchfrau bezw. Mädchen

Saubere Buchfrau

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Bilanzhalter

Per sofort gesucht

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Hand- und Industriehilfsarbeiter

Suche für landläufige

Haushälterin

Streb. jg. Mann

Junger Bauhalter

Ingenieur

Lehrstelle

Perfekte Stenotypistin!

Jüngere perfekte Stenotypistin

Tüchtige branchekundige Verkäuferinnen

und ein Lehrmädchen gesucht.

G. H. Lugenbühl

Wische-Ausstattungen

Marktstraße 19.

Für ein durch unsere Vermittlung

Hotel I. Ranges (ca. 200 Betten)

wird ein durchaus befähigter, seriöser und sprachkundiger

erster Direktor

gesucht. Derselbe muß große Hotels lang-

jährig mit gutem Erfolge geleitet haben u.

erstklassige Referenzen aufweisen können.

Angebote, die vertraulich behandelt werden,

erbitten

Holzmann & Co.

Coulustraße 8.

Tüchtiger junger Mann

mit guter Handschrift

für Kontor sofort gesucht. Ausführl. Angebote

mit Bild unter N. 493 an den Taabl.-Verlag.

Vermietungen

Baden

Bornehme Weinstube

Russische Familie

Mietgesuche

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Streb. jg. Mann

Junger Bauhalter

Ingenieur

Lehrstelle

Perfekte Stenotypistin!

Jüngere perfekte Stenotypistin

Tüchtige branchekundige Verkäuferinnen

und ein Lehrmädchen gesucht.

G. H. Lugenbühl

Wische-Ausstattungen

Marktstraße 19.

Für ein durch unsere Vermittlung

Hotel I. Ranges (ca. 200 Betten)

wird ein durchaus befähigter, seriöser und sprachkundiger

erster Direktor

gesucht. Derselbe muß große Hotels lang-

jährig mit gutem Erfolge geleitet haben u.

erstklassige Referenzen aufweisen können.

Angebote, die vertraulich behandelt werden,

erbitten

Bewohner von Villas, an den Hauptstraßen von Wiesbaden gelegen!

Holländer sucht als Dauermieter 3-4 möblierte Zimmer mit Küche u. Balkon. Offerten unter D. 394 an d. Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungs-Tausch.

Reichsbeamter sucht kleine 2-Zim.-Wohnung Vorderhaus 1. Stod. oca. 4-Zim.-Wohnung bei Rückerauß. der Umzugskosten z. zu tauschen. Off. u. B. 393 Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Mt. 200000.- auf 1. od. 2. Hypothek ausfinden od. eine solche zu übernehmen gesucht. Off. u. B. 396 Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Herren mit 1-2 Million. Mark die ev. Besetzungen zum Ausland haben und mit tätig sein wollen, zur Gründung eines mod. eintr. Unternehmens gesucht. Offerten unter D. 391 an den Tagbl.-Verlag.

2 Millionen Mark gegen hohe Verzinsung zur Erweiterung eines gutgehenden Exportgeschäftes gegen prima Sicherheit (Haus) sofort gesucht. Ev. Beteiligung möglich. Offerten unter B. 395 Tagbl.-Verlag.

Immobilien Immobilien-Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien Kaufgesuche Villenbaugelände ca. 100 Hektar zu kaufen gesucht. Off. E. Ehrmann, Mainz, Veterinärstraße 11.

Immobilien-Verkäufe

Großes Fabrikgrundstück für industr. Betrieb sehr geeignet, mit 12 Lagerhäusern, Büro, Räumen, Hallen, Stellwerke, Lagerschuppen, Stallungen und Wohnhaus, sofort zu verk. durch Ga. Adersmann, Rheinstraße 18 1. Stod.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Keitbeilau aus Zigarrengeschäft: Zigarren, Tabak, Pfeifen, Zigaretten-Spizen, Briefpapier, Visitenkarten usw. Nur alles zusammen abzugeben, Donnerstag, 8. März, Rheinstraße 30, 1. Stod.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Jagdhund 2 Jahre alt, schönes Tier, Rasse, sehr wachsam, zu verk. Reich. Kautenbaler Str. 8, 1. Stod. Tel. 2641.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Zwerg-Hartenpinscher 4 Jahre alt, wachsam, billig zu verkaufen, nur an Privat. Eulienstraße 6, Bernhardsdiner.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Wolfshund (Rübe), erfillt Stamm, 1 1/2 J., 18 cm hoch, dreifach nach Gersbach, preiswert zu verkaufen bei Müller, Gneisenaustraße 33, 1. Stod.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Ein schöner Boxer zu verk. im "Tierheim", Kieselsteinstraße 27.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Goldne Herren-Uhr "Komos" m. Kette, 18 K., erfillt, gegen Gebot zu vk., Ansuchen von 10 bis 12 und 3 bis 4 Uhr. Philippi, Thomaestraße 1, 1. Stod.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Gehrod u. schwarzer Anana (für starke Nier.) zu verkaufen Stamm Wehrstr. 42

Verkäufe

Privat-Verkäufe Konfirmanden-Anzug zu verk. Lorenz, Radesheimer Straße 34, 2. Stod.

Ausländer! Notgeldsamml., 400 selten schöne Scheine, m. Album zu verkaufen. Höchstgebote an Herrn Schwald, Schierkeim, Hotel "Deutscher Kaiser", Schönes

Gh. u. Eiservice 48 Teile, zu 85 000 Mark zu verkaufen, Hoffmann, Kirchstraße 11.

Stunks- Pelz u. -Muff aus Privat-leid zu verkaufen. Angeb. u. M. 395 an Tagbl.-Verlag.

Prima Kunstleder weiß, ausländ. Fabrikat, preiswert abzugeben, Therapie, Watterstraße 2.

Mehrere Meter bestickter Kleider-Seidentüll u. Boile preiswert zu vk. b. Thoh. Biebrich, Rheinstraße 10, "Kaiserhof".

Gräpe de mine-G. ide je für ein Kleid, preiswert zu verk. Bekleidungs-nur von 11 bis 3 Uhr bei Noad, Bülwippsbergstraße 29, 3.

Eleg. Gesellschaftsfil. zu verk. Offerten unter D. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Blau's u. Schwarz. Kleid 1 grüner Jumper billig zu verk. Sonnen, Schmalbacher Straße 19, 1. Stod. 2mal imellen.

Wintersport-garnitur Jede, Mütze, Schal und Stulps, Handschuhe, neu, nordische Wolle, 1 Strick-leid zu verk. bei Beh. G. Buroilstraße 9, Laden.

Kaff. neuer Gehrodanzu m. K. u. ein 3-Länderhut (Gr. 54) für 80 000 Mk. zu vk. Schmel, Dohheim, Rheinstraße 27.

Gehrod zu verk. Michel, Morisstraße 62, 1. Stod.

Anana für mittlere Fig., Mah-arbeit, Damen-H-Tasche, Bilder zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag, Kr

Konfirmanden-Anzug zu verk. Lorenz, Radesheimer Straße 34, 2. Stod.

2 Paar neue Schürzen, 1 Paar neue Schürzen, zu verkaufen, Diefenbach, Porelstraße 11.

Neue "Atlantia"-Schreibmaschine zu verkaufen, Feder, Morisstraße 2.

Chimn-Spielzimmer verk. Kauer, Jahnstr. 10.

Ein noch neues Bett mit Matratze zu verk. bei Kautner, Goethestr. 7, 1.

Kinderbett weiß, Holz, sehr gut erb., zu verk. Große, Dohheim, Biebricher Straße 37, 1.

Chalisonane zu verk. Kamin, Schulstraße 8, 3.

Eine Kostüm (Moba), zwei Herren-mäntel zu verk. Würges, Emser Straße 57.

21/50 Opel-Cimousine Luxusausstattung, neu, veräußert, Knoblich, Auto-Garage Grün.

1 Kinderwagen blauer Brennabor, fast neu, 1 Baby-Zimmer-wagen, ein Lauftüchchen preiswert zu verk. Kunz, Goethestraße 23.

Motorrad Terrot 2 1/2 PS, fahrbereit, zu verkaufen bei Kauer, Jahnstraße 14.

Motorräder 1 Motorrad, N. S. U., 1 1/2 PS, guter Lauf, gut erhalten, ein Motorrad "Allriab", 3,5 PS, neu bereit und neuer Benzol, billig zu verk. B. Biebrich, Frankfurt a. M., West, Große Seestraße 21, Telefon: Tannus 4230.

Motorrad N. S. U., 3 1/2 PS, Baujahr 22, zu verk. Reichel, Rainer Straße 84.

Neues Herrenfahrad (elegantes Modell) preiswert zu verkaufen, Erich Krier, Mainz, Münsterstr. 12 1.

Kinder-Liegewagen zu verkaufen bei Fintel, Bismarckstraße 41, Stb. 3.

Drehstrom-Motor 5 PS, 1450 Touren, für kleine Spannung, einstückig, Anlaßer, Fabrikat D. E. W., gebraucht, außerordentlich, zu 390 000 Mk. zu verk. Hanel u. Becker, Römerberg 12, Tel. 5342.

Drehstrom-Motor 5 PS, 220/380, autog. Schweißanlage, Ketten-säge, Woppepumpe und verid. Schloßwerkzeug zu verk. Baldur-Werk, Schierkeim.

Im Auftrag Heißluft-Motor. Messer, Marktstraße 26.

Moderne drahtloser Kristall-Lüster elektr. 3 Lampen, für Salon u. Empfangsraum, elegant, sowie 4 unterhalb Halberdeck-Räder mit u. Gummi, verk. Off. u. B. 391 Tagbl.-Verlag.

Hut- u. Bekleidungsleder in sehr schönen Farben unter Tagespreis abzugeben, Hartmann, Kapellenstraße 5.

Lab.ratoriums-glasgeräte u. Preis abzugeben, täglich von 1-3 Uhr, Heinkel, Drantenstraße 52, 3. Stod.

Große Halle aus Fachwerk, 23 m lang, 7 m breit, auf Abbruch zu verkaufen, Wöh. b. Cras, Gneisenstraße 24, 1.

Holz, Schiefer, Stein, Schienen, Badkessel zu verkaufen, August Wagner, Biebricher Straße 48, Telefon 1364.

Händler-Verkäufe Große Auswahl in Schüsseln, Krads, Smok., Gehrod, Salko, usw. noch bill. Siegmann, Rautenthaler Straße 7.

Erstkl. Piano edler Ton, 1 Schloßsim., kompl. einz. Thür, Spiegel-schrank, 1 Chaisel, Wald-sommere, gutes lauweres Bett, kompl., 45 000 Mk., sofort zu verkaufen, Kandel, Bismarckstraße 11, 1. Stod.

Speisezimmer Tisch, kastanienbraun arb., Prachtl., sowie 2 Herren-stühle, hochaparte Mo-delle, billig zu verkaufen, Kautner, Biebricher 3.

Lochstein & Birten-Schlafzim. wie allerhand and. Möbel noch billig abzugeben, Möbel-Zentrale, Marktstr. 28.

Pelisse magnifique Feh blanche avec gris-brun à vendre. S'adresser à l'expédition sous A. 494.

7 Schreibmaschinen zu verkaufen. Die selben sind in gutem Zustand, bekannte Marken. Zu beschaffen bei U. Boas, Marktstr. 12, 2.

Küchen-Einrichtung natur poliert, d. H. Eich, Flurteil, b. Kautner, Fließergasse 3.

1 gestreifte Hose für mittl. Sta., nur von Privat zu l. gesucht, Off. mit Preisangabe u. B. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Briefmarken auch gewöhnliche, von auswärtigem Herrn gel. Off. u. B. 395 Tagbl.-Verlag.

Salon-Einrichtung 1 Soelleferride und Es-simmer-Teppich, 1 Kellim von Privat mit Angabe des Preises gesucht, Off. unter A. 395 an den Tagbl.-Verlag.

Nur aus Privatbesitz zu kaufen, gesucht zur Erneuerung einer Wohnanweisung: 1 kleiner echter Teppich 1 mod. Küster 1 Herren-1 oder 2 Deckenmöbel, u. and. dast. Gegenstände Händler verbeten. Beweis, Tannusstraße 75.

Gute Pianino Marke Blühner, Stein-wan, Piano, besorguot, Pr. bis 700 Mk., sowie Vitrine, Offerten unter B. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Musikinstrumente Gold, Silberneinstrumente (Bruch) Möbel Kleider, lackt Sabinara, Walthstraße 25, Post, genhiet, komme u. ausm. Kaufe einen guten Flügel oder Piano Offerten unter D. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Prismenglas zu kaufen gesucht, Off. mit Preisangabe an von Gisch, Rierstädter Straße 46.

Für vier Zimmer wird einfaches bürgerliches Mobiliar ge'ucht als: 2 Kleiderchränke, 1 u. 2 Tür., Waschl., Küchen-schrank, Verilko o. Büfett 1 H. Ofen, 1 H. Küchen-herd 1 Klurteil, Trum., Spieluhr u. 2-3 Betten. Off. Offerten u. M. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Chzimmer v. juna, deutsch, Ehepaar u. Kinderwan, aut erh. sofort zu kaufen gesucht, Preisangabe unter G. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Einer neues oder alterh. Ainderbett von Privat zu kaufen gel. Kuhn, Biebricher 11.

Peizgerberei Horn, Schmalbacher Straße 38.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Herrsch. Speise- u. Schlafzimmer gesucht. Offert. mit Preisangabe u. B. 79 Tagbl.-Verlag.

Suche aut erhaltene Mobiliar aante Einrichtungen, Schlafzimmer, Herren- u. Speisezimmer Salon, Küche, einzelne Stücke, Perler und and. Teppiche, Porzellan, Piano, Kassenchrant zu kaufen, Julius Jäger, Delmenstraße 15, 1. Telefon 5047.

Büfett Herren-Schreibt., Büsch-garnitur, Spiegel- oder Kleiderchrant von Privat gesucht, Off. mit Angabe des Preises unter H. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Guterhaltener runder eichener Tisch von mittlerer Größe, aus Privatband zu kaufen gesucht, Off. mit Preisangabe u. D. 396 Tagbl.-Verlag.

Büfett od. Bücherchrant aus Privatband zu kauf. gel. Fuhr, Rautenthaler Straße 10, 1.

Kinder-Bücherchrant, Daus-Apoth. Stiefelbrett zu kaufen gesucht, Off. m. Preisangabe an Ewald, Schwarndorffstraße 48.

Wachstommode Tisch od. Küch. Vertiko od. Büfett, Schreibtisch u. Bücherchrant gegen gute Bezahlung gesucht, Off. u. A. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Starke Dezimal-Wage mit Schieber, zu kauf. gesucht, Wienand, Dohheimer Straße 20.

Regal oder Ladenchrant zu kaufen gesucht, Herzog, Kapellenstraße 14.

Gute h. Nähmaschine Chalisonane u. Schrank von Privat zu kaufen gesucht, Off. mit Preis u. B. 391 Tagbl.-Verlag.

Nähmaschine zu kauf. gel. Ennel, Bismarckstr. 43, 3.

Fahrräder, K. hmen Einzelteile lauri Bonillon, Doh. Str. 86.

Kleines Segelboot od. Doppel-Raddelboot m. Segelvorrichtung zu kauf. gesucht, S. Senticl, Alexandralstraße 2.

Eine Ubielkühr zu kaufen gesucht; doleht auterb. Herren-Anzug für schl. Fig. gegen Fahrrad zu tauschen, Näheres zu erf. bei Zapf, Drantenstraße 55, 4.

all. Art lauri für eigenen Bedarf u. überbiete jedes Gebot, Niemand verkaufe, ohne vorher meine Weiße gehört zu haben.

Peizgerberei Horn, Schmalbacher Straße 38.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Flaschen lauri ständia zu haben seitgemähen Preisen Flaschenhandl. Still, Biebricherstraße 3, Doh. Telefon 6038.

Günstige Beteiligung

(still od. tät g) biet. sich ka italisten mit 10-0 Millionen an streng solidem Handelskunte neuzmen. An ebote unter H. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen

für kapitalkräftige in- und ausländische Interessen en mehrere Villen und Etagenhäuser sow e v rschiedens

Läden in zentraler Lago der Stadt. Eilangebote erlöten an Handels- und Immobilien-Verkehrsbüro G. m. b. H. - Marktstr. 22, 1.

Kleines gutgelegenes Geschäftshaus

im Zentrum, zu kaufen oder zu übernehmen gesucht. Bevorzugt Café, Bar, Restaurant od. r Lebe. sm ti. geschäft, Wen- und Ex-Importbandlung. Offert. u. unter G. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Wir kaufen stets ganze Bibliotheken und einzelne Bücher von Wert wissenschaftlichen u. schöngestigen Inhalts u. zahlen gute Preise. Die große Anzahl der im vergangenen Jahre ganz oder teilweise von uns erworbenen Bibliotheken spricht am besten für den guten Ruf unserer alten Firma. Heinrich Stadt, Antiquariat Bahnhofstraße 6. - Telefon 1073. 35

HABEN SIE NOCH NICHT
MEIN LOKAL
BESUCHT??

SIE WERDEN FINDEN:
ECHTE FRANZÖSISCHE KÜCHE
DIE BESTEN WEINE WIESBADENS
MÄSSIGE PREISE!

NEU
RENOVIERT

MACHEN
SIE EINE
PROBE!!

RESTAURANT „KARLSHOF“
ECKE KARL- UND RHEINSTRASSE. D. CURATI.

KONKURRENZLOS

BÜCHERSTUBE AM MUSEUM



6 LITERARISCHE MORGENFEIERN
Sonntag, den 21. Januar, 4. u. 18. Februar,
4., 18. u. 25. März 1923.
vormittags 11 Uhr, in den Räumen der Bucherstube.
Es werden sprechen:
Franz Heinz Bierbaum: Der junge Mensch in der neuen Literatur / **Dr. Alfred Mayer:** Der unbekannte Goethe / **Ernst Lissauer:** Szenen aus seinem „Eckermann“ / **Dr. Helmut Plessner:** Hölderlin u. d. Gegenwart / **Hermann Kempf:** Georg Heym, Ernst Stadler u. das Wesen der neuen Lyrik. - **Kunst u. Sozialismus.**

Eine beschränkte Anzahl Teilnehmerkarten sind zu Mk 500.- für sämtliche Vorträge an der Kasse der Bucherstube erhältlich.

WIESBADEN / WILHELMSTR. 6

Kein Laden!

Nur durch die großen Ersparnisse der Laden- und Betriebskosten bin ich noch in der Lage

**Donnerstag
Freitag, Samstag
billig und gut** zu verkaufen

Breeches-Manch.-Hosen nur 9350.-
Feldgr. Hosen nur 6000.-
Gestr. Hosen nur 6250.-
Manch.-Anzüge nur 32000.-

A. Glücklich
Verkaufslager
Michelsberg 7, 1 r.
im Hause Spanische Weinstube.

Kein Laden!

Habe meine
Sprechstunde
wieder aufgenommen.
Dr. Dercum.

Zurückgekehrt!
Dr. Ernst Schlisinger
Ohr-, Nasen-, Halsarzt

Herrenwäsche
Oberbemb., Schlafanzüge, Garnituren.
Spezialität:
elegante Waschwäsche
fertigt an
H. Aren,
Donkheimer Straße 41.

Gelegenheitskauf!!!

Weiß-Email. Restaurationsherd mit 3 flamm. Gasherd u. Wärmofen, feuerbarem Kohlelofen sowie ein Mahag.-Trumeauspiegel mit Marmorplatte billig zu verkaufen. F187

Rüdert, Viebrich, Salzstraße 14.

Geschlechtsleiden

Kein Quecks., ohne Berufsstörung. Blutunters. Aufkl. Brosch. Nr. 35 gegen Eins. von 200 Mk. F92

Spez.-Arzt Dr. Hollaenders
Ambulatorium
Frankfurt a/M., Bethmannstr. 59
11-1, 4, 7, 10-12.

Bankhaus August J. Meyer
Gegründet 1876.
BERLIN WIESBADEN MÜNCHEN
Marktstraße 32.

Ausführung bankmäßiger Transaktionen
Depositenkasse - Devisen
- Geldwechsel -
9-1 u. 3-6 Uhr.

Telegramm-Adressen: Wolisssonbank.
Telephone: 3751, 4554, 4556.

Stridchen
aller Art werden angef. u. sind stets vorräthig bei Kippel.
Riedelcher Straße 8, 3 r.
Binsties
90 ebin. in Schierkein lagernd zu verkaufen.
Frik Seufel.
Bietenring 4. Tel. 4097.

Piano
(Büthner, beste Marke)
fast neu, für die Hälfte des Ladenpreises zu verk.
Vogel, Frakenstraße 19, I.
D. A. W. Leichtmotorrad verkauft preiswert: Hind. Fahrrad-Fabrikation, Herrgartenstr. 6. Telefon 481.

Tafel- u. Wirtschaftssobst
sentnerweise billig abzugeben. Ulrich. Klarenthalstr. 3.

Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Röcke
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Stoffe

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausfertigung.

Blumenthal

Standesamt Wiesbaden

Eierbefälle.
Am 12. Jan.: Witwe Vertha Baum geb. Simon, 81 J. - 13. Theaterbilleteur Karl Gothe, 79 J.; Maria Maria Thoen geb. Doll, 42 J.; Witwe De. jur. Klara Zittenborn geb. Streubert, 83 J.; Kaufmann Fritz Paas, 34 J.; Kaufmann Wilhelm Wagner, 21 J.; Bräuer Robert Schimmel, 71 J. - 14. Rentner Hermann Wierhoff, 83 J.; Senator Michael Christoph, 66 J.; Witwe Gertrud Thomas geb. Emmerich, 77 J.; Ehefrau Magdalena Breuer geb. Reme, 71 J.; Witwe Vertha Beder geb. du Rals, 44 J.; Rentier Arthur Rogmann, 21 J.; Rentier Wilms Worms, 77 J.; Schenkchen Anna Taber, 18 J.; Witwe Julie von Spillner geb. Haroan von Deederen von Glaten, 70 J.

Danksagung.

Allen denen, welche unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben, unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Philippi für die überaus trostreichen Worte, ferner Herrn Lehrer Capto vom Westlichen Bezirksverein, Herrn Stadtverordneten Hansohn von der Turngesellschaft, Herrn Obermeister Haar der Tüncher- und Maler-Innung, und der Gesangsgilde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Haßler, Wwe., geb. Hilge.

Nachruf.

Am 26. Dezember v. J. entschlief nach langem, schwerem Leiden zu Wittenberg (Elbe)

Herr Oberst a. D. Heinrich Ufert
Ritter hoher O. d. d.
langjähriger Kommandeur des II. L.-I.-R. 80.

Mit ihm ist ein in Krieg und Frieden vielfach bewährter Offizier dahingegangen. Alle, die ihn kannten, werden seiner stets als eines fürsorglichen Vorgesetzten, voll höchster Pflichttreue und vornehmster Gesinnung, von größtem Wohlwollen für seine Untergebenen gedenken.

Im Namen seiner Freunde und Kameraden: **Alt.**
Wiesbaden, den 15. Januar 1923.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft in Gott nach langem, schwerem Leiden im 68. Lebensjahre mein geliebter Mann, mein treuer Vater, unser lieber Bruder und Schwager

Hilmar Freiherr von Ende
Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D.
Rechtsritter des Johanniterordens.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Amelia Freifrau von Ende, geb. de Nioac.
Hilmar Alfred Freiherr von Ende, Dr. jur.

WIESBADEN, den 15. Januar 1923.
Uhländstraße 20.

Die Einäscherung findet Freitag vormittag, 11½ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Kaufgefuche
 Ein höchstzahlend
 in
Metallen
 aller Art,
 Säd., Lumpen, Papier
 speziell
 Gasenfelte, Neutuch,
 Besatzle auch alte Presse
 für gebrauchte
 Bade-Einrichtungen.
 Postkarte genügt.
 S. Offen, Poststr. 7, 3 l.
 Telefon 1991.

Blei
 Ant. Kupfer, Messing,
 Alu.-Eisen, Zinn, Zink,
 und Blei kauft zu den
 höchsten Preisen
 Untert. Stelle
Zimmermann
 Neugasse 22, Hof links.
 Telefon 3388.

Alt-Metalle
 Kupfer, Messing, Zinn,
 Eisen, alte Platten,
 Dosen, Badew., Zeitungen,
 Bücher, Lumpen, gute
 Kleider kauft zu den
 höchsten Tagespreisen.
 Bernhardt,
 Dohheimer Straße 20.
 Telefon 3698.

Gold u. Platin
 kauft zum Selbstverbrauch zu hohen Preisen
A. Förster, Dentist,
 Epierergasse 1.

Gold - Platin
 in jeder Form kauft
 EDELMETALL-SCHMELZE
F. NAGEL
 Frankfurt a. M.
 Filiale Wiesbaden
 Webergasse 3, Hof links.
 - Geöffnet von 2-7 Uhr. -

Gold-u. Silber-
 Gegenstände
Brillanten, Platin
Zahnggebisse
 verkaufen Sie am reellsten
 nur in der Goldankaufsteile
L. Schiffer
Kirchgasse 50"
 gegenüber Kaufhaus Blumenthal.
 Eing. gr. Tor. - Telefon 4394.
 Ungenieter Verkauf.
 Bitte genau auf Straße u. Nr 50 zu achten.

Platin Gold Silber
 -Gegenstands- auch Bruch- kauft fach-
 männlich reell höchstzahlend
Carl Bender
 Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg.

Gold- und Silbergegenstände,
 auch zerbr., Platin, Brillanten, Dublee
 kauft zu den höchsten Tagespreisen
M. Heine, Uhrmacher, Wellrichstr. 4.

Rheinweinflaschen
 kauft
 Taunus-Hotel,
Papier
 Felle, Säde, Flaschen,
 Metalle usw.
 kauft stets höchstzahlend
 u. holt ab
 S. E. Sinner,
 23 Dransenstr. 23.
 Tel. 3471.

Zeitungen
 Ailo 120 Mt.
 Papier, Kupfer, Ant.
 Sei. Platten, Badew.,
 Antikwären, Kleider, a.
 Möbel und Seiderlachen
 kauft zu den
 höchsten Preisen
 Hofmann,
 Hermannstraße 6, 2. St.
 Bestellungen werden lo-
 sori erledigt.

Konkurrenz. hohe Preise
 bekommen Sie für
Zeitungs-papier
 Bücher, Felle, Platten,
 Journale, Pappe, Kleber und
 Altpapier u. Einlumpf. 6
Hausler
 35 Bismarckring 35.
 Telefon 2237.
 Bestellungen w. abgeholt.

Aquariengläser
 o. reine u. klare Batterje-
 ngläser Gr. etwa 25/30/40
 zu kaufen gesucht. Offert
 mit Preis und Größe an
 Bauer, Bleichstraße 20.
Schweine Trog
 steinerner zu kauf. gesucht.
 Mittelhammer,
 Marktstraße 20. Post.
 Anon. Frauenhaare
 kauft stets höchstzahlend
 U. Korfina,
 Große Bursstraße 8, 3.

Zahle diese Woche
**für Gold-, Silber-,
 Platin-** Gegenstände
 auch Bruch,
Brillanten
 bedeutend mehr wie jede
Konkurrenz.
 Für alte
Zahnggebisse
 bis zu 3000^{achen}
 dem 25000^{Friedens-}
 re. Stück bis 25000 Mk.
Brennstifte
 re. Stück bis 25000 Mk.
 Achten Sie bitte genau auf Name
Grosshut
27 Wagemannstrasse 27
 Telefon 4424.
 Luxus- bzw. Umsatzsteuer werden
 von mir übernommen.

DRUCKSACHEN
 jeder Art und jeden Umfanges
 fertigt in kürzester Zeit die
L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
 Wiesbaden - Tagblatthaus

Zahle Valutapreise
 für Juwelen, Höchstzahlend für Platin,
 Gold- und Silber-Gegenstände
Zahnggebisse
 in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßt.
 Thermokauter, Brennstifte, Kontakte.
Heesen, Wagemannstr. 21.

EDELMETALL-HANDLUNG
 C. W. Beckel
 EMSER STR. 14
 Tel. 1742 Tel. 1742.
 Ich kaufe
 Platin | Ich zahle
 Gold | 10%
 Silber | mehr
 wie jede andere
 Firma.
 Strengste Diskretion. - Reelle Bedienung

Briefmarken
 von Europa, einzeln oder in Sägen,
 lose, auf Brief oder auch ganze Samm-
 lung zu kaufen gesucht.
 Albert Engel, Adolfsstraße 7.

Perserteppiche
 zu höchsten Preisen
 zu kaufen gesucht.
 Offerten unter E. 5452 an D. Frenz,
 G. m. b. H., Mannheim. F1

**Mansarden-
 und Stellersachen,**
 Gegenstände aller Art, kauft höchstzahlend
P. Engelhardt, Wellrichstr. 8, Stb. 1.

Kaufe Möbel jeder Art
 ganze Einrichtungen, einzelne Stücke,
 Matratzen, Deckbetten, Kissen,
 Klaviere, Kassenschränke.
 Zahle die höchsten Preise. Postkarte genügt.
Correzzola, Rüdelsheimer Str. 33.

Unterricht
 Deutsch und Französisch
 ehrt Studienassessor
 Grün, Albrechtstr. 25, 1.
 Dame sucht im Hause
 gründlichen
 französischen Unterricht.
 Offerten unter R. 394 an
 den Taabl.-Verlag.

Engl. Unterricht
 gesucht. Nur von Eng-
 länder oder Engländerin.
 Off. u. R. 395 an den
 Taabl.-Verlag.

Geschäftl. Empfehlungen
 Bekanntheit in 6 Tage
 frei. Willroderstr. 1, 3.
 Manufaktur S. Gebl.
 Ellenboeckstraße 2, 1. St.

Mademiter
 28 J. wünscht anständig
 alleinsteh. Fräulein am
 baldigen Deirat kennen
 zu lernen. Musik, Kennt-
 nisse sehr erw. Ernsthaft
 Off. mit Bild u. kurzem
 Lebenslauf u. N. 391 an
 den Taabl.-Verlag.

Junges Mädchen
 24 J. mit Aussteuer und
 ca. 100 Mk. Vermögen
 wünscht die Bekanntheit
 eines Herrn mittlerer
 Karriere, ameds Deirat.
 Anonym ameds. Off. u.
 R. 385 Taabl.-Verlag.

Drei jg. Herren
 Mitte der 20er Jahre,
 suchen auf diesem Wege
 die Bekanntheit dreier
 netter j. Damen ameds
 Deirat. Bild wird sofort
 zurückgelandt. Vertrauen
 um Vertrauen. Off. unt.
 R. 394 an den Taabl.-Vl.

**Unser besserer
 Bahnbeamter**
 32 Jahre, vermög., leidet
 kriegsbeding. w. mit einj.
 häusl. erzog., unbeschäft.
 Mädchen, nicht über 21 J.,
 w. in mein elterl. Wohn-
 haus einbezogen möchte,
 bel. zu werden. Vermögen
 nicht erforderlich. Ernste
 Offert-Briefe mit Bild
 Postlagerkarte 337, haupt-
 postlagernd Wiesbaden,
 Anonym ameds. Off.

Geschäfts-Anzeigen

Achtung!
 Günstige Gelegenheit o.
 Herren- u. Damenstoffen
 zu sehr billigen Preisen.
 Etanen-Geschäft
 Eall,
 Friedrichstraße 8, Stb. 1.

Korbmöbel
 große Auswahl bei
 Vint. Bleichstraße 23.

Café-Rest. „Wilhelmshöhe“
Schrenberg.
 Ab 1. Februar wieder täglich geöffnet.
 Bes. Carl Kremer.

Weinhaus Malepartus
 wieder eröffnet.
 Bekannt gute Weine.
Langgasse 19
 I. Etage.

Wir empfehlen:
la ungesalzene
Margarine
 (erstkl. Fabrikate)
Kokosfett
 in Tafeln und lose
= Schmalz =
 ferner diverse Sorten
 gez. **Milch** ungez.
 zum äußerst billigen Tagespreis.
Trief & Co., Kommandit-Ges.
 Lebensmittelgroßhandlung
 Oranienstr. No 54. Telephon 3041.

**Herren-
 Stoffe**
 nur durch
 große Ersparnisse
 der Laden-
 und Betriebskosten
 bin ich in der Lage,
 preiswerte
**Herren-
 Stoffe**
 in allen Farben zu
 den bekannt
 billigen Preisen
 zu offerieren.
 Ein einmaliger
 Kauf führt zum
 künftigen Kunden.
 Die Preise sind tat-
 sächlich weit unter den
 heutigen Einkaufs-
 preisen gehalten.
**Zahlungs-
 erleichterung!**
Arthur
Fagenzer
 Tuchlager
**Adolfs-
 Allee 6**
 im Hofe
 red. 68.

Verloren • Gefunden

Verloren
 ein brauner Fuchs-Belt
 Sonntag abend o. Fried-
 richstraße 14 bis Lützen-
 straße 13, durch Bahnhof-
 straße. Abzugeben gegen
 hohe Belohnung Lützen-
 straße 13.
 Verloren Sonntag früh
 auf dem Wege Friedrich-
 Wilhelmstraße, goldener
 Ring mit Perle und zwei
 Steinchen. Abzugeben gea
 Belohnung bei Werner,
 Schwalbacher Straße 91.
 Schokoladenbraune
Tedelhündin
 entlaufen. Wiederbringer
 erb. Belohnung. Runse,
 Quersfeldstraße 5.

Verchiedenes

Schreibmaschine
 „Hammond“ gegen neues
 Fahrrad zu vertauschen
 oder zu verkaufen.
 Schwalbach,
 Kaiser-Str. Ring 52, G. 1.

Welche Dame
 mit Wohnung würde mit
 erstkl. Schneiderin mit
 großem Kundentums ein
 Atelier eröffnen? Offert.
 unter R. 78 an den
 Taabl.-Verlag. F1

Rolle.
 Wer fährt nächste Woche
 nach Pirmas
 und nimmt zwei kleine
 Möbelstücke mit? Anon.
 u. R. 392 Taabl.-Verlag

Tausche o. verkaufe
 ein Sofa. Größe 56
 anen 50. Offerten unt.
 R. 395 an den Taabl.-Vl.

Weicher Tr. o. Ausländer
 sucht mit Mater. und
 Tischarbeiten autom.
 wenn ich Hausverwalt.
 beim. Mietsberechnungen
 übernehme? Offerten unt.
 R. 392 an den Taabl.-Vl.
 Privat-Kindergarten
 für Kind (Nähe Ring-
 straße) gesucht. Offerten u.
 R. 393 Taabl.-Verlag.